

Der Heddesheimer Gemeindehaushalt für das Jahr 2016

Entwicklung der Haushaltsplanaufstellung 2016

Der Haushaltsplan 2016 wurde auf der Grundlage des Entwurfes des Haushaltserlasses des Landes vom 03.08.2015 erstellt.

Im Jahr 2016 kann wie bereits in der mittelfristigen Planung 2015 prognostiziert nur eine mäßige Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt ausgewiesen werden.

Bei den Einnahmen sind Mehreinnahmen beim Einkommensteueranteil, der Gewerbesteuer, sowie den Mieten und Zuschüsse von rd. 894.000 € zu erwarten. Außerdem ist mit Mindereinnahmen vor allem bei den Schlüsselzuweisungen von zusammen rd. 1.068.000 € zu rechnen. Im Saldo ist somit mit Mindereinnahmen in Höhe von rd. 174.000 € zu rechnen.

Auf der Ausgabenseite wird mit Mehrausgaben im Saldo von rd. 1.290.000 € gerechnet. Diese resultieren vor allem aus den Bereichen Gewerbesteuerumlage (130.000 €), Zuschüsse (125.000 €) und FAG- und Kreisumlage (915.000 €).

Die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland wird von den Steuerschätzern nicht mehr ganz so positiv eingeschätzt wie in den Vorjahren. Dies spiegelt sich auch in Heddesheim bei den großen Einnahmepositionen im Bereich der von der Landesebene zufließenden Einnahmen wider.

Die Rechnungsergebnisse der letzten Jahre zeigen, dass in Bereichen, welche von der Gemeinde zu beeinflussen sind, kaum Mehrausgaben anfallen. Wir sind im Ausgabenbereich gut aufgestellt.

Bisher nicht geplante Investitionen für die Flüchtlingsunterbringung i.H.v. rd. 1,2 Mio. € sollen durch einen zinslosen Kredit i.H.v. 1,2 Mio. € finanziert werden.

Entsprechend der mittelfristigen Planung des Vorjahres soll ein weiterer Kredit i.H.v. 1,3 Mio. € aufgrund der hohen Investitionen der Folgejahre und der historisch günstigen Zinsen die Inanspruchnahme der finanziellen Rücklagen im Jahr 2016 schonen und so für die Sicherung der Investitionsfähigkeit der kommenden Jahre beitragen.

Der Stand unserer allgemeinen Rücklage beträgt zum Jahresende voraussichtlich 9,8 Mio. €.

Allgemeines

Der Gemeindehaushalt teilt sich in einen Verwaltungs- sowie in einen Vermögenshaushalt auf. Der Verwaltungshaushalt dient überwiegend dazu, die laufenden, wiederkehrenden Aufgaben einer Gemeinde finanzwirtschaftlich abzudecken.

Demgegenüber werden im Vermögenshaushalt die Investitionen und ihre Finanzierung abgewickelt. Dazu gehören hauptsächlich die verschiedenen investiven Bautätigkeiten der Gemeinde sowie Grundstücksgeschäfte.

Im Nachfolgenden wird nun die Verteilung bzw. Verwendung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Jahr 2016 vereinfacht dargestellt.

Verwaltungshaushalt

Allgemeine Verwaltung

- Einnahmen: 450.800 €
- Ausgaben: 1.897.240 €

Unter dem Abschnitt Allgemeine Verwaltung wird der klassische Verwaltungsbereich dargestellt. Hierunter fällt der Bereich der Gemeindeorgane, wie Bürgermeister und Gemeinderat.

Hinzu kommen die einzelnen Verwaltungsbereiche, wie z.B. Hauptverwaltung oder Finanzverwaltung. Ebenfalls sind die EDV-Ausgaben hier veranschlagt.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Einnahmen: 126.600 €
- Ausgaben: 438.900 €

Dieser Haushaltsabschnitt behandelt die Bereiche Ordnungsamt, Grundbuchamt, Natur- und Umweltschutz, Feuerwehr sowie Katastrophenschutz.

Schulen

- Einnahmen: 431.450 €
- Ausgaben: 862.000 €

Mit diesem Geld erfolgen die Finanzierungen der laufenden Sachkosten der Hans-Thoma-Grundschule sowie die der Johannes-Kepler-Grundschule. Durch die Schulkostenumlage wird die Karl-Drais-Werkrealschule Hirschberg/Heddesheim und die Karl-Drais-Gemeinschaftsschule für die Aufwendungen des laufenden Schulbetriebs bezuschusst. Außerdem werden hier die Aufwendungen für die Schülerbeförderung, die Mensa für den Ganztagesbetrieb an der Gemeinschaftsschule und die Aufwendungen für die verlässliche Grundschule sowie die Nachmittagsbetreuung (138.500 €) abgebildet.

Den Ausgaben stehen zur Finanzierung der Sachkostenbeitrag für die Werkrealschule (103.600 €) und Gemeinschaftsschule (76.000 €) zur Verfügung. Als weitere große Einnahmequelle sind Gebühren für die Verlässliche Grundschule (89.000 €) und für die Nachmittagsbetreuung (26.000 €) veranschlagt.

Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

- Einnahmen: 105.800 €
- Ausgaben: 624.800 €

Hauptziel ist die Schaffung und Unterstützung eines breiten kulturellen Angebots.

Die größten Ausgabepositionen bilden die Heimatpflege mit 155.000 €, die Gemeindebücherei mit 150.350 €, die die Musikschule mit 104.800 € und die Volkshochschule mit 98.300 €. Für die Veranstaltung von Theatervorführungen und Konzerten wurden 28.350 € veranschlagt. Darüber hinaus wird in diesem Abschnitt die Förderung der Vereine i.H.v. 88.000 € berücksichtigt.

Die Einnahmen ergeben sich im Wesentlichen aus den Teilnahmegebühren der Volkshochschule, die mit 89.800 € für 2016 angesetzt wurden.

Soziale Sicherung

- Einnahmen: 1.355.100 €
- Ausgaben: 3.188.500 €

Darin enthalten sind die Ausgaben aller sozialen Angelegenheiten, der Seniorenbegegnungsstätte, der Kinderbetreuung sowie des Jugendzentrums.

Für die kommunalen und kirchlichen Kindergärten werden Ausgaben i.H.v. 2.602.750 € geleistet. Das Land gewährt für die Kinderbetreuung der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren Zuweisungen und Zuschüsse von 640.000 € und für Kinder von 3 bis unter 7 Jahren ebenfalls 510.000 €

Gesundheit, Sport, Erholung

- Einnahmen: 547.250 €
- Ausgaben: 2.208.410 €

Darunter fallen u.a. die Ausgaben für den Betrieb der Kunsteisbahn sowie des Hallenbads und des Badesees mit Gesamtausgaben von 1.590.200 €. Diesen Ausgaben stehen Eintrittsgelder von insgesamt 500.000 € gegenüber.

Die Spiel- und Sportplatzunterhaltung und die Pflege unserer Grünanlagen werden ebenfalls darunter abgewickelt.

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

- Einnahmen: 341.050 €
- Ausgaben: 1.268.150 €

Der Aufwand für die Unterhaltung unserer Straßen beträgt 407.500 €. Für deren Beleuchtung sind 110.000 € und für die Reinigung 39.500 € veranschlagt. Hinzu kommen noch die Kosten für die laufende Arbeit des Bauamts mit seinen vielfältigen Aufgaben.

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

- Einnahmen: 2.602.300 €
- Ausgaben: 3.078.050 €

Hierunter fallen die Aufwendungen für die Abwasserbeseitigung, des Bestattungswesens sowie des Bauhofs.

Den Kosten des Bauhofs stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber, da die Leistungen von den Einrichtungen zu tragen sind, bei denen sie erbracht werden.

Die Unterhaltung der Tabakverwiege- und Freizeithalle fällt ebenso an, wie die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen

- Einnahmen: 1.517.300 €
- Ausgaben: 2.753.950 €

Mit diesen Mitteln werden der laufende Betrieb der Nordbadenhalle, des Bürgerhauses sowie des kommunalen Wohnungsbestandes finanziert.

Auf der Einnahmeseite sind neben den Miet- und Pachteinnahmen aus unserem Grundvermögen, auch die Konzessionsabgaben von unserem Strom- und Gasversorger i.H.v. 310.000 € erwähnenswert. Im Rahmen der Vermietung gemeindeeigener Gebäude und Grundstücke werden Mieteinnahmen von 1.141.300 € erzielt.

Allgemeine Finanzwirtschaft

- Einnahmen: 17.868.350 €
- Ausgaben: 9.026.000 €

Neben den Steuereinnahmen beinhaltet dieser Abschnitt auch die Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Die wichtigste Steuereinnahmequelle ist die Gewerbesteuer mit 2.900.000 € sowie der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer i.H.v. 6.975.000 €.

Einnahmen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs werden u.a. durch die Schlüsselzuweisungen und die kommunalen Investitionspauschale i.H.v. insgesamt 3.300.000 € erzielt.

Auf der anderen Seite fallen Ausgaben für die Umlage an den Rhein-Neckar-Kreis i.H.v. 4.326.000 € sowie die Finanzausgleichsumlage mit 3.382.000 € an.

Im Jahr 2016 kann erfreulicherweise wieder eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt i.H.v. 414.000 € ausgewiesen werden.

Zusammenfassung

Abschließend sollen nun nochmals die wesentlichsten Ausgabegruppen des Verwaltungshaushalts genannt werden.

Die größte Position des Verwaltungshaushaltes bilden mit rund 32 % die Ausgaben des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands. Darunter fallen u.a. die Ausgaben für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gemeindevermögens und die Haltung der Gemeindefahrzeuge. Ebenfalls werden hier die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen berücksichtigt.

Die Personalausgaben bilden rund 19,7 % der Gesamtausgaben. Derzeit sind bei der Gemeinde Heddesheim 106 Personen beschäftigt (ohne Azubis etc.). Insgesamt werden 2016 4 Ausbildungsplätze bereitgestellt, darunter drei Ausbildungsplätze bei der Gemeinde Heddesheim (Kiga, Bäder, geh. Dienst, Einführungspraktikum) sowie einer in Kooperation mit der Stadt Heidelberg. Außerdem ist eine Anerkennungspraktikantin im Kindergarten.

Die Umlagezahlungen machen insgesamt ca. 30 % der Ausgaben aus. Hierunter fallen u.a. die Umlagezahlungen an den Rhein-Neckar-Kreis sowie die Umlagezahlungen an das Land im Rahmen des Finanzausgleichs. Die Gewerbesteuerumlage ist ebenfalls an das Land abzuführen.

Vermögenshaushalt

Beim Vermögenshaushalt ist es zunächst sinnvoll, die verschiedenen Einnahmequellen zu beleuchten, die sich wie folgt zusammensetzen:

Neben dem Überschuss aus dem laufenden Bereich i.H.v. 414.000 € tragen folgende Einnahmen zur Finanzierung unserer Investitionen bei:

Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens i.H.v. 700.000,00 €, Zuweisungen und Zuschüsse von insgesamt 884.000 €, u.a. für die Gemeinschaftsschule (200.000 €), für die Sanierung des Hallenbades (270.000 €), für die Ortskernsanierung II (144.000 €) und die Sanierung Gewerbegebiet (270.000 €), Kreditaufnahme 2.500.000 €

Allgemeine Verwaltung

- Einnahmen: 600 €
- Ausgaben: 72.000 €

Bei den Ausgaben handelt es sich u.a. um Kosten für Senkrechtlamellen im Rathaus/Trauzimmer im Alten Rathaus (38.000 €) und Ausgaben für Büromöbel (7.000 €). Für Anschaffungen im Bereich der EDV sind Ausgaben von 27.000 € geplant.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Einnahmen: keine
- Ausgaben: 213.000 €

Die Ausgaben ergeben sich u.a. durch die Beschaffung eines Gerätewagen GW-L2 in Höhe von 160.000 € sowie Geräten für die Feuerwehr, darunter Funkmeldeempfänger und Atemschutzflaschen für 13.000 € und eine Toilettensanierung im 1. OG des Feuerwehrgebäudes (40.000 €).

Schulen

- Einnahmen: 200.000 €
- Ausgaben: 510.000 €

Bei den 200.000 € handelt es sich um Zuschuss für den Bau Gemeinschaftsschule.

Bei der Hans-Thoma-Schule sind Ausgaben i.H.v. 60.000 € u.a. für das Planungskonzept Schulentwicklung/Sicherheit. Des Weiteren 7.000 € für Schulausstattung und 3.000 € für Verkabelung im Rektorat. In der Johannes-Kepler-Schule wird die Gemeinschaftsschule weiter umgebaut (2. Bauabschnitt). Hierfür sind 340.000 € vorgesehen. Weiter sind 100.000 € für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens vorgesehen.

Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege

- Einnahmen: keine
- Ausgaben: 11.000 €

Bei den Ausgaben handelt es sich um Kosten für die Anschaffung neuer Instrumente i.H.v. 5.000 € für die Musikschule. Für die Vereinsförderung sind 6.000 € veranschlagt.

Soziale Sicherung

- Einnahmen: 32.000 €
- Ausgaben: 101.000 €

Hierunter fallen 10.000 € für die Erneuerung der Außenanlage der Scheunengalerie - Café und Seniorentreff, 6.000 € für die Erneuerung der Skateranlage, 30.000 € für eine Fluchttreppe am Jugendhaus, 5.000 € für den Kommunalen Kindergarten und 50.000 € Investitionszuschüsse für den Katholischen Kindergarten. Demgegenüber stehen Einnahmen i.H.v. 32.000 € durch die Darlehenstilgung beim Familienheim.

Gesundheit, Sport, Erholung

- Einnahmen: 270.000 €
- Ausgaben: 2.092.000 €

Der größte Teil der Ausgaben ist für die Generalsanierung im Hallenbad mit 1.800.000 € vorgesehen.

Im Bereich des Badesees steht die Vergrößerung des Lagers inkl. einer neuen Überdachung des Kiosks realisiert. neue Außenduschen und -umkleiden und die Erneuerung der Wasserversorgung der Duschen für insgesamt 105.000 €

Im Bereich der Parkanlagen und öffentlichen Grünflächen fallen Ausgaben i.H.v. insgesamt 60.000 € an, u.a. für Maßnahmen im Rahmen der Biotopvernetzung sowie für die Erneuerung von Bänken, Mülleimern, Bepflanzungen sowie für sonstige Instandhaltungsmaßnahmen.

Bei den Kinderspielplätzen werden für Spielgeräte 15.000 € investiert.

Bei den Ausgaben im Bereich der Kunsteisbahn handelt es sich die Betonsanierung der Eisbahngebäude mit 50.000 € sowie der Sanierung der Herrentoilette für 60.000 €

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

- Einnahmen: 784.000 €
- Ausgaben: 1.176.000 €

Die Einnahmen ergeben sich aus Landeszuschüssen im Rahmen des Sanierungsprogramms Ortskern II i.H.v. 144.000 € und des Sanierungsgebietes im Gewerbegebiet mit 270.000 €, Erschließungsbeiträge mit 210.000€ und Erschließungsbeiträgen Brunnenweg mit 160.000€.

Bei den Ausgaben handelt es sich überwiegend um Maßnahmen im Bereich der Gemeindestraßen. Hier sind Mittel für das allg. Decksanierungsprogramm (100.000€), der Decksanierung in der Schulze-Delitzsch-Str (60.000€) und den Umbau in der Robert Bosch Straße mit 20.000 € vorgesehen. Des Weiteren stehen Mittel im Bereich der Straßenbeleuchtung zur Verfügung (64.000 €) sowie für Maßnahmen im Rahmen der Ortskernsanierung II, Sanierung Gewerbegebiet und Ortskernsanierung III (932.000 €) zur Verfügung.

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

- Einnahmen: keine
- Ausgaben: 407.000 €

Hier sind Ausgaben für Einlage- und Investitionszuschuss an den Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar mit 50.000 € vorgesehen, sowie für Investitionen im Rahmen des Gemeindeanteils an der Kläranlage i.H.v. 33.000 € und Kanalsanierungen i.H.v. 50.000€. Für den Bauhof werden insgesamt 52.000 € für die Anschaffung von Arbeitsgeräten zur Verfügung gestellt.

Für den ÖPNV Ausbau sind 203.000 € eingeplant (140.000 € S-Bahn-Ausbau, 20.000 € P+R S-Bahn und 43.000 € Umbau). Weitere Ausgaben fallen beim Friedhof für die Errichtung von Wasserstellen (7.000 €) sowie den Ersatz von Bänken (2.000 €) an. Beim Zweckverband Grünschnittkompostierung sind 1.000 € für Investitionsumlage eingeplant. Bei der Freizeithalle sind für Inventar 9.000 € vorgesehen.

Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen

- Einnahmen: 700.000 €
- Ausgaben: 1.592.000 €

Bei den Einnahmen handelt es sich um Erlöse aus Grundstücksveräußerungen im Baugebiet Mitten im Feld.

Auf der Ausgabenseite werden u.a. für den Erwerb von Grundstücken 600.000 € und für die Sanierung von Wohnhäusern 425.000 € veranschlagt. Im Bereich Nordbadenhalle sind 42.000 € für Tische, Bestuhlung und Bänke sowie Schutzbelag, 280.000 € für die Fassadesanierung und 80.000 € für die Toilettensanierung der Herren, im Bürgerhaus 135.000 € für Brandschutz und Renovierungsarbeiten vorgesehen.

Allgemeine Finanzwirtschaft

- Einnahmen: 4.394.400 €
- Ausgaben: 207.000 €

Die Einnahmen setzen sich zusammen aus der allg. Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt i.H.v. 414.000 €, Einnahmen aus Krediten vom Bund i.H.v. 2.500.000 € und einer Rücklagenentnahme i.H.v. 1.480.400 €.

Die Ausgaben umfassen u.a. die üblichen Tilgungsleistungen i.H.v. 207.000 €.